

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus
Protokoll Gemeinderat 6/2022



Sitzung des Gemeinderates vom

Montag, 13. Juni 2022, 19:15 Uhr, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen

Sitzungsleitung	Anita Panzer, Gemeindepräsidentin (apa)
Teilnehmende	Hansjürg Geiger, Bildung, (HJG) Franziska Maurer, Gesundheit und Soziales, (FM) Roger Schmid, Infrastruktur, (RS) Susamma von Sury-von Büssy, Kultur, Generationen, (SvS) Urs Lysser, Ersatzgemeinderat, (UL)
Finanzverwaltung	Simone Rööfli
Protokollführung	Karin Weibel, Gemeindeschreiberin (GS)
Entschuldigt	Urs Schweizer, Vizegemeindepräsident, Steuern und Finanzen, (US) Livio Marzo, Bevölkerungsschutz (LM) Martin Jeker, Ersatzgemeinderat
Kommissionen	
Schulleitung	Rebekka Vetsch, T3 – T5
Gäste	Stefan Zuber, T6
Medien	Solothurner Zeitung

Traktanden	Referent
1 Begrüssung, Traktandenliste	GP
2 Protokollgenehmigung Protokollgenehmigung letzte Sitzung	GS
3 Betreuungsangebot (Tagesstruktur) Ausbau der Betreuungsplätze	R. Vetsch
4 Kindergarten Personelles Entlöhnung für heilpädagogische Arbeiten	R. Vetsch
5 Gestaltung Unterführung (Schule)	GP
6 Werkhof/Schulhauswart Personelles Nachfolge Werkhofmitarbeiter	S. Zuber
7 GWUL (Gruppenwasserversorgung unterer Leberberg) Buchhaltung Pensenerhöhung Finanzverwaltung	GP
8 Generalversammlung VSEG GV vom 15.06.2022, Parolenfassung	GP
9 Richterliches Verbot Sportplatz	GP

- Verfügung Kanton
- 10 **Finnenbahn** GP
Erlassgesuch
- 11 **Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2022** GP
a) Race for Children
- 12 **Diverses (Legislatur 2021 - 2025)**
- 13 **Termine und Einladungen** GP
a) Einladung FC-Riedholz
b) GV Aare Seeland mobil AG
c) Weitere
- 14 **Aus den Ressorts und Kommissionen**
a) KVK GP, SvS
1. Akustik-Element im Säali Buchser
2. Entschädigung KVK-Mitglieder für Dorffest
b) Umfrage alle
- 15 **Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder**
Anweisungen

Protokoll

T 1	Begrüssung, Traktandenliste
B 0	

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Urs Schweizer und Livio Marzo mussten sich entschuldigen. Als Ersatz ist Urs Lysser anwesend. Ersatzgemeinderat Martin Jeker musste sich kurzfristig entschuldigen. Für die Traktanden 3 bis 5 ist Rebekka Vetsch anwesend. Stefan Zuber wird zu Traktandum 6 erwartet. Die FV weilt in den Ferien.

Traktandenliste:

Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste, welche damit **stillschweigend genehmigt ist.**

T 2	Protokollgenehmigung
B 0	Protokollgenehmigung letzte Sitzung

Das Protokoll der GR-Sitzung Nr. 05/2022 vom 23. Mai 2022 wird einstimmig genehmigt.

T 3	Betreuungsangebot (Tagesstruktur)
B 0	Ausbau der Betreuungsplätze

Ausgangslage:

Eine Familie beschwert sich darüber, dass ihrer zweiten Tochter ab August kein Platz im Betreuungsangebot der Schule zur Verfügung steht. Dies wurde zum Anlass genommen, das Angebot erneut zu überprüfen. Bisher wurde davon ausgegangen, dass ein Ausbau bewilligungspflichtig und mit Auflagen verbunden ist. Jüngste Abklärungen apas haben ergeben, dass Betreuungsstrukturen oder sogenannte Horte, welche schulergänzend sind (für Kinder ab Kindergarten bis 6. Klasse) und durch die Gemeinde selber betrieben werden, keiner Bewilligung durch den Kanton bedürfen. Die Räumlichkeiten in Feldbrunnen sind gross genug, dass bis zu 16 Kinder betreut werden könnten.

Rebekka Vetsch:

Aktuell besteht eine Warteliste für die Betreuungsplätze (3 – 4 Kinder). Ab August wären insbesondere die vier Mittagstische (ohne Mittwoch) mit mindestens 12 Kindern ausgelastet. Dienstag mit 15 und Montag und Donnerstag sogar mit 16 Kindern. Aber auch die Nachmittagsblöcke wären sehr gut besucht. Entscheidet die Gemeinde das Angebot auszubauen, bräuchte es an 3 Tagen eine zweite Betreuungsperson. Mehr als 16 Kinder können aufgrund der Räumlichkeiten nicht betreut werden, insbesondere beim Mittagstisch fehlt der Platz für noch mehr Kinder. Aktuell werden keine Kinder aus Rüttenen betreut.

Ergänzungen/Bemerkungen:

- Die zus. Kosten lägen bei ca. CHF 10'000 bis 16'000.
- Die Überlegungen, den Mittagstisch ins Vereinslokal zu verlegen, erachtet Rebekka Vetsch aufgrund der jeweiligen Vorbereitung als eher ungeeignet. Die Variante müsste bei Bedarf aber noch näher abgeklärt werden.
- Eine gute Kommunikation mit den Eltern ist sehr wichtig.
- Das Betreuungsangebot ist wichtig und ein Standortvorteil für die Gemeinde.

Vorgehen/Massnahmen:

Aufgrund der neuen Voraussetzungen betreffend Bewilligung ist ein Ausbau des Angebots auf 16 Betreuungsplätze machbar und somit ist das nächste Schuljahr abgesichert. Es muss zusätzliches Personal für die 3 betroffenen Tage angestellt werden.

Beschluss:

Der GR ist einstimmig für einen Ausbau des Betreuungsangebots von 12 auf maximal 16 Plätze. Für die betroffenen 3 Tage (Mittag/Nachmittag) wird zusätzliches Personal angestellt.

T 4 Kindergarten Personelles (vertraulich) B 0
--

Das Traktandum wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

T 5 Gestaltung Unterführung (Schule) B 0
--

Ausgangslage

Die Unterführung wurde durch den Kanton gereinigt und gestrichen. Wie bereits vor einigen Jahren könnte sie mit Bildern verschönert werden. Die Schule wurde angefragt, ob sie an einem solchen Projekt interessiert wäre. Es besteht die Bereitschaft, daraus eine Projektwoche für die 5./6. Klasse zu machen (Gestaltungsidee: ev. Blumenwiese/Schloss Waldegg). Die Gemeinde würde die Kosten für Material und Zusatzstunden der Lehrperson übernehmen.

Die Bewilligung durch den Kanton ist eingeholt, allerdings wollen die Zuständigen einen Entwurf (Skizze) sehen. Zwischen Sommer- und Herbstferien wäre eine Realisierung möglich, ansonsten erst im nächsten Jahr.

Beschluss:

Der GR ist mit einer Projektwoche der 5./6. Klasse einverstanden und erteilt der Schule einen entsprechenden Auftrag zur Umsetzung im 2022. Die Kosten für Material und Zusatzstunden übernimmt die Gemeinde.

Arbeitspensum Schulleitung:

Gemäss Rebekka Vetsch muss das 40%-Pensum der Schulleitung überprüft werden. Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen (80 statt 65 Kinder) und der höheren Ansprüche resp. des gestiegenen Aufwands, der durch den Kanton und die Eltern generiert wird (z.B. Anzahl Mails und Anrufe), reicht die Zeit nicht mehr. Auch die Betreuungsstruktur wurde der Schulleitung unterstellt, was zusätzliche Zeit beansprucht.

Beschluss des GR und weiteres Vorgehen:

Der GR beauftragt Rebekka Vetsch im Sommer eine Zusammenstellung ihrer Aufgaben zu machen, damit eine sachliche Diskussions- und Entscheidungsgrundlage vorliegt. Bei einer Erhöhung des Pensums muss die DGO angepasst werden.

Rebekka Vetsch verabschiedet sich und verlässt die Sitzung.

T 6 Werkhof/Schulhauswart Personelles B 0 Nachfolge Werkhofmitarbeiter
--

apa informiert, dass 4 Bewerbungsgespräche geführt wurden. Stefan Zuber hat überzeugt und möchte die Stelle antreten. Der Arbeitsvertrag wird nach der heutigen Vorstellung im Gemeinderat vorbereitet und diesem zur Verabschiedung vorgelegt.

Stefan Zuber wohnt in Riedholz, wo er den Bauernhof seines Vaters nebenbei bewirtschaftet . Aktuell ist er noch in ungekündigter Anstellung . Seine Leidenschaft gehört der Arbeit an der frischen Luft. Insbesondere auf den Winterdienst freut er sich.

Nach dem kurzen Kennenlernen verabschiedet sich Stefan Zuber wieder und verlässt die Sitzung.

Der Gemeinderat freut sich auf Stefan Zuber als Nachfolger von Toni Lehmann als Werkmitarbeiter und ist mit der Anstellung einverstanden. Der Arbeitsvertrag wird vorbereitet

T 7	GWUL (Gruppenwasserversorgung unterer Leberberg) Buchhaltung
B 0	Pensenerhöhung Finanzverwaltung

Ausgangslage:

Mailanfrage apa:

Der Zweckverband GWUL (Gruppenwasserversorgung unterer Leberberg) ist auf der Suche nach einer neuen Person für die Buchhaltungsführung per 1. Juli 2022. Bis anhin wurde die Buchhaltung des GWUL durch Lorenz Schwaller, Amt für Gemeinden, privat geführt. Simone Röösl, FV, hat sich um das Mandat interessiert und nach einem Vorgespräch und einer Präsentation von Herrn Schwaller sieht sie in der Übernahme dieses Mandats eine interessante Herausforderung, zumal dieser Verband in der Region liegt. Feldbrunnen-St. Niklaus ist nicht Mitglied des Zweckverbands. Der Vorschlag ist, dass die FV das Mandat im Auftrag unserer Gemeinde übernimmt und die Lohn- und damit auch die Rechnungsabwicklung über die Gemeinde erfolgt, so, wie das bei Isabella Howald als Finanzverwalterin für Kammersrohr bereits der Fall war. GWUL ist damit auch einverstanden.

Der Arbeitsumfang wird ca. 100 Std. / Jahr betragen, was einem Pensum von ca. 5% entspricht. Das momentane Arbeitspensum der FV beträgt 60% und würde per 1.7.2022 auf 65% erhöht. Die Lohndifferenz (Lohn inkl. aller Sozialleistungen) wird dem Zweckverband GWUL eins zu eins in Rechnung gestellt; ebenfalls die zukünftigen Lohnanpassungen. Mit Dialog (Buchhaltungssoftware) hat die FV die Eröffnung eines neuen Mandanten besprochen; auch hier trägt allein der GWUL die anfallenden Kosten.

Voraussetzung ist immer, dass keine Kosten an Feldbrunnen hängen bleiben.

Beschluss:

Der GR stimmt der Übernahme des Mandats der Buchhaltungsführung des Zweckverbands GWUL einstimmig zu. Da das Geschäft eilte, wurde der Beschluss des GR auf dem Zirkularweg eingeholt. Der Vertrag mit GWUL wird später ordentlich an einer Gemeinderatssitzung traktandiert.

T 8	Generalversammlung VSEG
B 0	GV vom 15.06.2022, Parolenfassung

Am 15. Juni 2022 findet die 77. Generalversammlung des VSEG statt. Es gibt keine ausserordentlichen Anträge oder Traktanden.

Parolenfassung:

Der GR beschliesst einstimmig, dass allen Anträgen des Vorstandes des VSEG zuzustimmen ist.

T 9	Richterliches Verbot Sportplatz
B 0	Verfügung Kanton

Information:

Auf das Gesuch der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus wurde vom Richteramt Solothurn Lebern am 1. Juni 2022 das folgende gerichtliche Verbot erlassen:

Das Betreten und Benutzen des Sportplatzes der Schulanlage auf GB Feldbrunnen-St. Niklaus Nr. 122 ist für Personen, die nicht in der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus wohnhaft sind, gerichtlich untersagt.

Eine Benutzungserlaubnis für Vereine oder Institutionen kann durch die Gemeindebehörde erteilt werden.

Wer diesem Verbot zuwiderhandelt, wird mit einer Busse bis CHF 2'000.00 bestraft.

Das gerichtliche Verbot muss von der Gemeinde im amtlichen Publikationsorgan (Azeiger) publiziert und mittels einer gut sichtbaren Tafel auf dem Grundstück angeschlagen werden.

T 10	Finnenbahn
B 0	Erlassgesuch

Ausgangslage/Antrag Verein Pro Finnenbahn gem. Mail vom 30.05.2022:

Der Verein Pro Finnenbahn ersucht die Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus um den Erlass der Ratenrückzahlung von jährlich CHF 666 für das Darlehen (CHF 10'000) ab 2023.

Der Verein bittet darum, weil mit den generierten Mitteln der Unterhalt und die periodische Erneuerung der Finnenbahn nicht gewährleistet werden kann. Trotz der Bemühungen des Vereins sei es nicht gelungen, eine grössere Anzahl von Mitgliedern für den Verein und genügend Sponsoren zu gewinnen. Zwar können mit den laufenden Einnahmen die Ausgaben knapp gedeckt werden. Es können aber keine Rücklagen geschaffen werden, die für die ca. alle 5 Jahre dringend erforderlichen, grösseren Unterhaltsarbeiten benötigt werden.

Der Verein pro Finnenbahn leistet viel Freiwilligenarbeit, um die Finnenbahn, allen Laufsportfreunden in einem guten Zustand zur Verfügung zu stellen.

Derselbe Antrag geht auch an die Einwohnergemeinde Riedholz.

Diskussion:

apa schlägt vor, dem Verein die Hälfte der jährlichen Raten zu erlassen.

Im GR ist man grundsätzlich damit einverstanden, allerdings sollte der Entscheid der Gemeinde Riedholz abgewartet werden, da es sinnvoll wäre, wenn beide Gemeinden denselben Weg wählen. FM regt an, dass die Finnenbahn vom Verein mehr beworben wird, wie z. B. mit einem Bericht in der Dorfzeitung.

Beschluss:

Der GR ist einverstanden, dem Verein Finnenbahn die Hälfte der jährlichen Rückzahlungsraten für das gewährte Darlehen zu erlassen. Zuerst soll aber der Entscheid der Gemeinde Riedholz abgewartet werden.

T 11	Gesuche/Sponsoring Vereine/Institutionen 2022
B 0	a) Race for Children

Monika Pfeiffer wird vom 19.-31. Juli 2022 am Spendenmarathon «We Race for Children» von Edinburgh nach Saas-Fee teilnehmen. Sie unterstützt das Projekt mit ihrem persönlichen Engagement als Rennradfahrerin. Die Kosten für Spesen werden von ihr selber bezahlt. Ein allfälliger Sponsoringbeitrag der Gemeinde käme zu 100% dem Hilfsprojekt zu Gute. Unterstützt werden Kinderhilfsprojekte in der Region, in der Schweiz aber auch im Ausland. Das grosse Projekt der Hilfsaktion ist die Eduplex-Schule in Pretoria, wo hörgeschädigte Kinder unterstützt werden. Monika Pfeiffer wäre zudem gerne bereit, mit einem Beitrag in der Dorfzeitung über das Projekt und ihre Erfahrungen zu informieren. Dem GR liegt eine Dokumentation vor.

Beschluss:

Der GR genehmigt einstimmig eine Spende über CHF 200.-.

T 12	Diverses (Legislatur 2021 - 2025)
B 0	

Keine Themen

T 13 B 0	Termine und Einladungen
	a) Einladung FC-Riedholz
	b) GV Aare Seeland mobil AG
	c) Weitere

- a) **Einladung FC-Riedholz**
Jubiläum 50 Jahre FC Riedholz vom 1. bis 3. Juli 2022 – Absage wegen Dorffest
- b) **GV Aare Seeland mobil AG**
Ordentliche Generalversammlung vom 24. Juni 2022 – Absage
- c) **Weitere**

T 14 B 0	Aus den Ressorts und Kommissionen
	a) KVK
	1. Akustik-Element im Säli Buchser
	2. Entschädigung KVK-Mitglieder für Dorffest (vertraulich)
	b) Umfrage

a) KVK

1. Akustik-Element im Säli Buchser (Antrag Elisabeth Brand, Präsidentin KVK)

Ausgangslage/Fragestellung (Auszug Mail):

Durch einige Anlässe im Buchser u.a. Senioren Mittagstisch, FDP Versammlung usw. ist aufgefallen, dass die Akustik sehr schlecht ist und man sich kaum versteht. Gewisse Senioren wollten gar nicht im Säli sitzen – genau aus diesem Grund.

Antrag:

- Ein Spezialist für Akustikdecken -Elemente sollte dies einmal überprüfen. Lautstärke kann gemessen werden
- Dann sollten 2 Offerten eingeholt werden, mit Visualisierung, wie das aussehen könnte. Es gibt genügend Anbieter, es muss ja dann auch zur Innenarchitektur passen:
- <https://www.woopies.ch/news/raumakustik-im-wohnbereich-nachtraeglich-verbessern>
- <https://www.silentpet.com/akustikelemente/akustikelemente-akustikdecken-fuer-die-perfekte-raumakustik/> (NACHHALTIG!)

Für alle Gäste im Buchser bedeutet das eine bessere Atmosphäre.

Diskussion:

Das Thema ist bekannt und Massnahmen sind wünschenswert.

Beschluss:

Die Genossenschaft Zum durstigen Wanderer wird informiert. Sie soll Massnahmen abklären und dem GR einen Vorschlag unterbreiten resp. einen Antrag stellen.

2. Entschädigung KVK-Mitglieder für Dorffest (Antrag KVK)

Das Traktandum wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Beschluss:

Der GR beschliesst einstimmig, dass die Entschädigung der KVK Mitglieder für das Dorffest nach DGO zu erfolgen hat.

b) Umfrage

Ressort:

Kultur/Generationen

SvS informiert, dass für die Seniorenreise weniger Anmeldungen als üblich eingegangen sind (62 Anmeldungen). Gemäss apa wird das in den umliegenden Gemeinden ebenfalls beobachtet. Es wird vermutet, dass dies immer noch mit der Angst vor Corona zusammenhängt.

T 15	Gemeinderat Anweisungen, Sitzungsgelder
B 0	Anweisungen

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Im Anschluss an die Sitzung führen Philip Spillmann, wildundwald.ch, und Matthias Neuhaus, Drohnenpilot, dem GR ihre neue Drohne mit Wärmebildkamera vor, welche für die Rehkitzrettung eingesetzt wird.

Nächste Sitzungen/Anlässe:

- 04.07.2022 GR-Sitzung mit Kommissionen
- 22.08.2022 GR-Stizung
- 30.08.2022 Neuzuzügeranlass

Die Gemeindepräsidentin



Die Gemeindeschreiberin



Verteiler: Gemeindepräsidentin
 Gemeinderäte
 Finanzverwalterin
 Gemeindeschreiberin
 T3 – T5 Schulleitung
 T14 a) KVK